

179082-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Geologische Untersuchungen – Baugrunderkundung der Rheinsohle zwischen Rhein-km 528,000 und 557,000

OJ S 61/2024 26/03/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein

E-Mail: wsa-rhein@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baugrunderkundung der Rheinsohle zwischen Rhein-km 528,000 und 557,000

Beschreibung: Beschreibung: Es sollen zwischen Rhein-km 528,00 und 557,00 je nach Wasserstand und Befahrbarkeit die Greiferproben vom Wasser oder Proben mit einer Schaufel vom Land entnommen werden. Im Anschluss sollen die Proben dem bodenmechanischen Labor in Karlsruhe sowie dem Labor in Ottersberg zugestellt und übergeben werden. Weiterhin ist es mittels Rammsondierungen (DPH) an ausgewählten Punkten der Rheinsohle vom Wasser sowie vom Land der Felshorizont zu identifizieren. Es sollen insgesamt 62 Punkte beprobt und entsprechende Proben anschließend an den Ort der Auswertung geliefert werden. An 13 der 62 Punkten sollen parallel bzw. zusätzlich weitere Proben entnommen und anschließend an den Ort der Auswertung geliefert werden. An 22 der 62 Punkte sollen zusätzlich Rammsondierungen durchgeführt werden. - Beprobung: - Es sind 25 Greiferproben von schwimmenden Gerätschaften vom Wasser zu entnehmen. Die Proben sind mit einem geeigneten, rundum verschließbaren Zweischalengreifer, von einem selbstfahrenden schwimmenden Arbeitsgerät mit Stelzen oder mit einem Schubboot gekoppelten Stelzenponten, an dem jeweiligen Beprobungsquerschnitt und Punkt zu entnehmen. - Es sind 37 Proben mit einer Schaufel an trockenen Stellen oder an den Stellen mit Wassertiefe bis ca. 40cm vom Land zu entnehmen. - Parallel bzw. zusätzlich zu Greifer- und Schaufelproben sind weitere 13 Proben mit einer Schaufel separat zu entnehmen. - Parallel bzw. zusätzlich zu Greifer- und Schaufelproben sind 22 Rammsondierungen (DPH) nach DIN EN ISO 22476-2:2012 durchzuführen. Davon sind je nach Wasserstand voraussichtlich 12 von schwimmenden Gerätschaften und 10 an trockenen Stellen von der Geländeoberfläche durchzuführen. Falls Untersuchungspunkte aufgrund niedriger Wasserstände nicht von schwimmenden Gerätschaften angefahren werden können (voraussichtlich 7 von 12 Punkte), sollen diese in trockenem beprobt werden. - Transport der Proben: - Transport der 62 Proben zur Bestimmung der Kornverteilung nach Karlsruhe - Transport der 13 Proben zur Durchführung der umweltchemischen Untersuchung nach Ottersberg - Auswertung: - Auswertung der Ergebnisse der 22 Rammsondierungen nach DIN EN ISO 22476-2:2012. - Dokumentation: - Erstellung eines Berichtes über die durchgeführten Untersuchungen. - 25 (die Anzahl kann sich ändern) hochqualitative und georeferenzierte Fotos von den mit dem Greifer entnommenen und am Bord abgelegten Proben sowie

entsprechend 25 hochqualitative und georeferenzierte Fotos der Proben aus dem Greifer in den Eimern. - 37 (die Anzahl kann sich ändern) hochqualitative und georeferenzierte Fotos von den Proben mit einer Schaufel in den Eimern. - 62 hochqualitative und georeferenzierte Fotos von jedem Probennahme Ort. Bei Proben in trockenen Bereichen sollte ein Zollstock zum Vergleich danebengelegt werden. - 22 Darstellungen der gemessenen Eindringwiderstände und Zuordnungen des Übergangs vom Lockergestein zum Felshorizont. - GIS-basiertes Modell: - Die ausgewerteten Daten sollen neben der Erstellung von Sieblinien und Schichtenverzeichnissen in einem GIS (GeoInformationSystem) dargestellt werden.
Kennung des Verfahrens: 1fbf15d7-96ff-4c37-ab98-db8c573d266b
Interne Kennung: 3806E-233.03/E202/30/137-0001-03/05
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71351910 Geologische Untersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postleitzahl: 55422
Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Rhein zwischen Bingen und Oberwesel (Rhein-km 528,000-557,000)

2.1.2. Erfüllungsort

Postleitzahl: 55430
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Rhein zwischen Bingen und Oberwesel (Rhein-km 528,000-557,000)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Gemäß § 123 GWB (1) Nr. 6
Betrugsbekämpfung: Gemäß § 123 GWB (1) Nr. 4 und Nr. 5
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Gemäß § 123 GWB (1) Nr. 1
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Gemäß § 123 GWB (1) Nr. 1
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: x
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Gemäß § 123 GWB (1) Nr. 3 und Nr. 2
Konkurs: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 2
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 5
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 7
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Gemäß § 123 GWB (1) Nr. 10
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 2

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 124 GWB (2)
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 3
Falsche Angaben, verweigernde Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 8 und 9a, 9c
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 1
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 1
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 1
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Gemäß § 123 GWB (4) Nr. 1
Entrichtung von Steuern: Gemäß § 123 GWB (4) Nr. 1
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 4
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 6
Zahlungsunfähigkeit: Gemäß § 124 GWB (1) Nr. 2

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Baugrunderkundung der Rheinsohle zwischen Rhein-km 528,000 und 557,000
Beschreibung: Beschreibung: Es sollen zwischen Rhein-km 528,00 und 557,00 je nach Wasserstand und Befahrbarkeit die Greiferproben vom Wasser oder Proben mit einer Schaufel vom Land entnommen werden. Im Anschluss sollen die Proben dem bodenmechanischen Labor in Karlsruhe sowie dem Labor in Ottersberg zugestellt und übergeben werden. Weiterhin ist es mittels Rammsondierungen (DPH) an ausgewählten Punkten der Rheinsohle vom Wasser sowie vom Land der Felshorizont zu identifizieren. Es sollen insgesamt 62 Punkte beprobt und entsprechende Proben anschließend an den Ort der Auswertung geliefert werden. An 13 der 62 Punkten sollen parallel bzw. zusätzlich weitere Proben entnommen und anschließend an den Ort der Auswertung geliefert werden. An 22 der 62 Punkte sollen zusätzlich Rammsondierungen durchgeführt werden. - Beprobung: - Es sind 25 Greiferproben von schwimmenden Gerätschaften vom Wasser zu entnehmen. Die Proben sind mit einem geeigneten, rundum verschließbaren Zweischalengreifer, von einem selbstfahrenden schwimmenden Arbeitsgerät mit Stelzen oder mit einem Schubboot gekoppelten Stelzenponten, an dem jeweiligen Beprobungsquerschnitt und Punkt zu entnehmen. - Es sind 37 Proben mit einer Schaufel an trockenen Stellen oder an den Stellen mit Wassertiefe bis ca. 40cm vom Land zu entnehmen. - Parallel bzw. zusätzlich zu Greifer- und Schaufelproben sind weitere 13 Proben mit einer Schaufel separat zu entnehmen. - Parallel bzw. zusätzlich zu Greifer- und Schaufelproben sind 22 Rammsondierungen (DPH) nach DIN EN ISO 22476-2:2012 durchzuführen. Davon sind je nach Wasserstand voraussichtlich 12 von schwimmenden Gerätschaften und 10 an trockenen Stellen von der Geländeoberfläche durchzuführen. Falls Untersuchungspunkte aufgrund niedriger Wasserstände nicht von schwimmenden Gerätschaften angefahren werden können (voraussichtlich 7 von 12 Punkte), sollen diese in trockenem beprobt werden. - Transport der Proben: - Transport der 62 Proben zur Bestimmung der Kornverteilung nach Karlsruhe - Transport der 13 Proben zur Durchführung der umweltchemischen Untersuchung nach Ottersberg - Auswertung: - Auswertung der Ergebnisse der 22 Rammsondierungen nach DIN EN ISO 22476-2:2012. - Dokumentation: - Erstellung eines Berichtes über die durchgeführten Untersuchungen. - 25 (die Anzahl kann sich ändern) hochqualitative und georeferenzierte Fotos von den mit dem Greifer entnommenen und am Bord abgelegten Proben sowie entsprechend 25 hochqualitative und georeferenzierte Fotos der Proben aus dem Greifer in

den Eimern. - 37 (die Anzahl kann sich ändern) hochqualitative und georeferenzierte Fotos von den Proben mit einer Schaufel in den Eimern. - 62 hochqualitative und georeferenzierte Fotos von jedem Probennahme Ort. Bei Proben in trockenen Bereichen sollte ein Zollstock zum Vergleich danebengelegt werden. - 22 Darstellungen der gemessenen Eindringwiderstände und Zuordnungen des Übergangs vom Lockergestein zum Felshorizont. - GIS-basiertes Modell: - Die ausgewerteten Daten sollen neben der Erstellung von Sieblinien und Schichtenverzeichnissen in einem GIS (GeoInformationSystem) dargestellt werden.
Interne Kennung: 3806E-233.03/E202/30/137-0001-03/05

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351910 Geologische Untersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postleitzahl: 55422

Land, Gliederung (NUTS): Mainz-Bingen (DEB3J)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Rhein zwischen Bingen und Oberwesel (Rhein-km 528,000-557,000)

5.1.2. Erfüllungsort

Postleitzahl: 55430

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Hunsrück-Kreis (DEB1D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort: Rhein zwischen Bingen und Oberwesel (Rhein-km 528,000-557,000)

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst# #Besonders geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterien gemäß Formblatt 133/333b-L/F V2.5 Eigenerklärung Eignung EU (Stand 10/2023)

Beschreibung des Eignungskriteriums: Das Formblatt 133/333b-L/F V2.5 Eigenerklärung

Eignung EU (Stand 10/2023) ist grundsätzlich vom Bewerber/Bieter, bei Bewerber-

/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied auszufüllen, der/das nicht präqualifiziert ist bzw. keine

EEE abgibt und im Falle der Eignungslleihe zusätzlich von den Unterauftragnehmern für die

jeweilige Eignungslleihe gesondert auszufüllen und einzureichen. Alle zutreffenden Punkte im

Formblatt sollen ausgefüllt werden oder der Bieter ist präqualifiziert bzw. hat eine EEE

abgegeben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Erklärung, dass in den letzten fünf Geschäftsjahren Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Dies ist durch mindestens drei Referenzen nachzuweisen (siehe Beschreibung).

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass in den letzten fünf Geschäftsjahren folgende Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind:

- Mindestens 1 Referenzprojekt in den letzten fünf Geschäftsjahren in

Zweischalengreiferprobenentnahmen oder Zweischalengreiferbaggerungen - und mindestens

1 Referenzprojekt in den letzten fünf Geschäftsjahren in Rammsondierung (DPH) vom Land -

und mindestens 1 Referenzprojekt in den letzten fünf Geschäftsjahren in Rammsondierung

(DPH) vom Ponton Die entsprechenden Angaben können in Nr. 9 im Formblatt 133/333b-L/F

V2.5 Eigenerklärung Eignung EU (Stand 10/2023) oder, falls der Bieter präqualifiziert ist bzw. eine EEE abgegeben hat, in einer separaten PDF-Datei aufgeführt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Erklärung, dass der Bieter vergleichbare Projekte (Arbeiten von schwimmenden Gerätschaften) auf (Bundes-) wasserstraßen durchgeführt hat.

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, dass Leistungen erbracht wurden, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind: - Mindestens 1 Projekt (Arbeiten von schwimmenden Gerätschaften) auf (Bundes-) wasserstraßen Die entsprechenden Angaben können in einer separaten PDF-Datei aufgeführt werden.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gewichtung Preis 80 v. H. Zu beachten sind die Regelungen in den Vergabeunterlagen (siehe Formblatt 313-L/F V1.4 Gewichtung Zuschlagskriterien (Stand 04/2023))

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technischer Wert

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Gewichtung Technischer Wert 20 v.H. Unterkriterien: - Erfahrungen mit den Beprobungsverfahren - Erfahrungen auf (Bundes-) wasserstraßen Zu beachten sind die Regelungen in den Vergabeunterlagen (siehe Formblatt 313-L/F V1.4 Gewichtung Zuschlagskriterien (Stand 04/2023))

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=617284>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/03/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 16/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 51 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 16/04/2024 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: „Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3) Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.“

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein

Registrierungsnummer: 991-00194-54

Abteilung: Fachbereich E

Postanschrift: Königstraße 84

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47198

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: wsa-rhein@wsv.bund.de

Telefon: +492066418111

Fax: +492066418315

Internetadresse: <https://www.wsa-rhein.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: k.A.

Abteilung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Fax: +492289499163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Rhein

Registrierungsnummer: 991-00194-54

Postanschrift: Königstraße 84

Stadt: Duisburg

Postleitzahl: 47198

Land, Gliederung (NUTS): Duisburg, Kreisfreie Stadt (DEA12)

Land: Deutschland

E-Mail: wsa-rhein@wsv.bund.de

Telefon: +492066418111

Fax: +492066418315

Internetadresse: <https://www.wsa-rhein.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
61324f42-17f1-4401-a489-2840108c5fee-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: fcaad010-5876-40f9-8b37-d45e64f3999f - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/03/2024 00:00:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 179082-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 61/2024
Datum der Veröffentlichung: 26/03/2024